

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Meyer 563-4396 563-4823 geschaeftsbereich-1@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0612/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.06.2019	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
03.07.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Begleitbeschluss zum Radverkehrskonzept		

Grund der Vorlage

Begleitvorlage zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (VO(0256/19)).

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen Gremien nach der Sommerpause 2019 ein Konzept vorzulegen, das erste Maßnahmenswerpunkte zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes darstellt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Inhalte des Radverkehrskonzeptes

Die Verwaltung hat die von einem externen Planungsbüro erstellte Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes in die Gremien eingebracht. Es ist mit breiter Bürgerbeteiligung und unter Einbeziehung der Interessenvertretungen des Radverkehrs erarbeitet worden. Das Radverkehrskonzept enthält zunächst eine detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen Situation des Radverkehrs in unserer Stadt, insbesondere

- zu den Radverkehrsanlagen, -netzen und -routen
- zu den Netzplanungen
- zu den Mängeln und Hindernissen für den Radverkehr

Auf dieser Basis werden dann im Radverkehrskonzept Vorschläge für Verbesserungen dargestellt, die verschiedenen Handlungsfeldern zuzuordnen sind.

2. Bereits eingeleitete konkrete Maßnahmen für Verbesserungen im Radverkehr

- Eine Maßnahme zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder liegt dem Verkehrsausschuss mit Drucks-Nr. VO/0464/19 vor:
Die Stadt Wuppertal wird an zunächst vier Bahnhöfen – Barmen, Oberbarmen, Vohwinkel und Steinbeck – Fahrradboxenaufstellen. Die notwendigen Detailabstimmungen mit dem potentiellen Anbieter und dem Fördergeber zu finanziellen, technischen, baulichen und Standort-Aspekten laufen zurzeit noch. Weitere Abstellanlagen, insbesondere an ÖPNV-Knotenpunkten und an/in öffentlichen Gebäuden sollen zeitnah folgen.
- Planung und perspektivische Umsetzung einer Fahrradstraße entlang der Friedrichstraße/Neue Friedrichstraße zur Anbindung der Nordbahntrasse an das Elberfelder Stadtzentrum
- Schaffung von rd. 160 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im städtischen Parkhaus am Hauptbahnhof

3. Weiteres Vorgehen zur Umsetzung der Vorschläge aus dem Radverkehrskonzept

Die Verwaltung wird den Gremien nach der Sommerpause 2019 Vorschläge für sich aus dem Radverkehrskonzept ergebende Maßnahmen unterbreiten, die sich insbesondere auf folgende Handlungsfelder beziehen und im Rahmen der vorhandenen Ressourcen erarbeitet werden:

- Aussagen zur Errichtung eines Radweges auf der Talachse
- Optimierung der vorhandenen Radabstellanlagen; Errichtung neuer Radbügelstandorte; Prüfung der Einrichtung von Servicestationen, Leihfahrradangeboten, Rastplätze
- Beseitigung von Mängeln im Verkehrsnetz, insbesondere
 - Optimierung der Beschilderungen
- - Beseitigung von unfallgefährdeten Streckenabschnitten
 - Anbringen von Schutzstreifen
 - Optimierung von Markierungen
 - Beseitigung von Pollern/Hindernissen auf Radwegen
 - Verbesserung von Ampelschaltungen
- Darstellung der Umsetzungsmöglichkeiten der priorisierten Haupt-Radachsen im Stadtgebiet (siehe Seite 79/80 des Radverkehrskonzeptes)